

Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten gegenüber Beschäftigten nach Artikel 13 DSGVO

Das Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen erhebt von den Beschäftigten (einschließlich Aushilfen, Praktikanten u.ä.) personenbezogene Daten und verarbeitet diese. Mit diesen Datenschutzhinweisen gemäß Artikel 13 DSGVO informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten bei Dienstreiseangelegenheiten und im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sind in einer eigenen Information mitgeltenden Informationen beschrieben.

1. Angaben zum Verantwortlichen

Direktorin

Ines Verhaaren

Telefon: +49 (0) 231 4502-200

Email: verhaaren@mpanrw.de

Ständiger Vertreter

Dr. Matthias Dümmler

Telefon: +49 (0) 231 4502-415

Email: duemmler@mpanrw.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter

André Paffrath

Telefon: +49 (0) 231 4502-815

Email: datenschutz@mpanrw.de

Vertreter

Andreas Berner

Telefon: +49 (0) 231 4502-302

Email: datenschutz@mpanrw.de

3. Angaben zur zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen:

Kavalleriestr. 2-4

40213 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 38424-0

Fax: +49 (0) 211 38424-10

Email: poststelle@ldi.nrw.de

Internet: www.ldi.nrw.de

4. Zwecke der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden erhoben und verarbeitet

- um das Beschäftigungsverhältnis zu begründen, durchzuführen oder zu beenden, einschließlich von Schulungs- und Qualifikationsnachweisen sowie Gesundheitsdaten und zur Durchführung weiterer organisatorischer, personeller und sozialer Maßnahmen.
- zur Erfassung der Anwesenheit und Arbeitszeit.
- um die Bearbeitung von Kundenaufträgen zu organisieren und durchzuführen (z.B. Zuständigkeiten und Vertretungsplanung) und zu dokumentieren.
- zur Buchhaltung und Kostenrechnung.
- zur Bereitstellung von Kommunikationstechnik (Telefon, E-Mail, Web-Konferenzen)
- für die interne Organisation und Kommunikation im MPA NRW einschließlich der Erfüllung von rechtlichen und andere Vorgaben (z.B. Telefonverzeichnisse, Ansprechpartner, Arbeitssicherheit-, Instandhaltung-, Qualitätsmanagement-Organisation, Ticketsystem).
- um Dienstreisen zu planen und abzurechnen ¹⁾.
- um sich aus einem Gesetz ergebenden Rechte und Pflichten auszuüben und zu erfüllen.
- zur Darstellung der Tätigkeiten des MPA NRW einschließlich der entsprechenden Kontaktpersonen. Bilder und Filme der Mitarbeiter sind, mit Zustimmung der Betroffenen, für diesen Zweck oftmals sinnvoll.

5. Herkunft der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten, werden von Ihnen direkt erhoben bzw. im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses erfasst.

6. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten sind:

- Art. 6(b) DSGVO i.V.m. § 18 DSG NRW (Datenverarbeitung im Beschäftigungskontext)
- Erfüllung der Rechte und Pflichten eines Vertrages, hier: Arbeitsvertrag im Sinne des § 611 BGB
- Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung
z.B.: Dokumentationspflicht gem. Dokumentationspflichten gem. § 17 MiLoG (Mindestlohngesetz, Aufbewahrungs- und Speicherpflichten gem. § 257 HGB, § 147 AO (Abgabeordnung), § 16 ArbZG, Artikel 11 bis 16 Verordnung (EG) Nr. 883/2004,

Artikel 19 Verordnung (EG) Nr. 987/2009, Reisekostengesetz NRW, Arbeitnehmer-
entsendungsgesetz, IFSG (Infektionsschutzgesetz) ^{1) 2)}

- Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen,
z. B. die Wahrnehmung des Hausrechts oder Aufbewahrung von Unterlagen aus
Auskunftsersuchen nach Art. 15 der DSGVO
- Einwilligungen, z.B. Nutzung von Fotos

7. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden falls erforderlich weitergegeben an

- NRW-Ministerien
- Unternehmensleitung
- Personalabteilung
- Internes Qualitätsmanagement
- Personalrat
- Schwerbehindertenvertretung
- Gleichstellungsbeauftragte
- Abteilungsbüros
- Leitung/Vorgesetzte des Fachbereichs
- Externe Stelle

z.B.:

- Behörden (auch internationale), Akkreditierungsstellen, Unternehmen, Versicherungen,
Arbeitsschutzbehörden, Fachkraft f. Arbeitssicherheit, Betriebsarzt

8. Absicht Übermittlung an Drittland oder eine internationale Organisation

Ihre personenbezogenen Daten können an Drittländer oder internationale Organisationen
übermittelt werden, um rechtliche Verpflichtungen aus der Durchführung von Dienstreisen von
Beschäftigten zu erfüllen bzw. bei der Planung von Reisen und Buchungen im Auftrag des
Betroffenen.

Zudem werden Daten im Rahmen der Nutzung von Webex auf Servern in Drittländern gespei-
chert.

Des Weiteren kann es dazu kommen, dass z.B. Qualifikationsnachweise an Stellen in Drittlän-
der bzw. internationale Organisationen geschickt werden.

9. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Ihre Daten werden grundsätzlich nur so lange gespeichert, wie dies erforderlich ist. Nach Abschluss der Bearbeitung eines Vorgangs werden Personalakten zur ordnungsgemäßen Aktenführung normalerweise fünf Jahre – in begründeten Fällen auch länger – aufbewahrt und danach gelöscht.

Bewerbungsunterlagen von internen Bewerbern auf ausgeschriebene Stellen werden bis zum Ausscheiden der beschäftigten Person in der Personalakte verwahrt und danach mit der Personalakte vernichtet oder nach Antrag auf Löschung vernichtet.

Krankmeldungen und Wiedereingliederungen werden nach 5 Jahren gelöscht.

Daten zur Arbeitszeiterfassung werden nach 10 Jahren gelöscht.

Unterlagen zu einem Auskunftersuchen nach Art. 15 der DSGVO werden 4 Jahre aufbewahrt.

10. Rechte der Betroffenen

Bei Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte nach Maßgabe der DSGVO und des DSG NRW zu:

- Auskunft über Ihre gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung unrichtiger Daten zu Ihrer Person (Art. 16 DSGVO)
- Löschung Ihrer Daten, wenn die Voraussetzungen gegeben sind (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Datenverarbeitung zu verlangen (Art. 18 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einzulegen (Art. 21 DSGVO)

Entsprechende Anträge richten Sie bitte schriftlich und mit beigelegtem gültigen Identitätsnachweis an das MPA NRW.

Zudem besteht ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde.

11. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sie haben in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das MPA NRW durch eine entsprechende Erklärung, z. B. Nutzung von Fotos, eingewilligt. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.

12. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Beschwerde einzulegen. Die Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 3. dieser Information.

13. Automatische Entscheidungsfindung und Profiling

Das MPA NRW nutzt keine vollautomatische Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Wir verarbeiten Ihre Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten - es erfolgt kein Profiling.

Mitgeltende Informationen

- 1) Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten nach Artikel 13 DSGVO bei Dienstreiseangelegenheiten.
- 2) Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten nach Artikel 13 DSGVO zur Umsetzung der 3G-Pflicht am Arbeitsplatz im Rahmen der Corona-Pandemiebekämpfung